

BDI unterstützt Windkraft – Energiewende **1 Milliarde** günstiger!

In einem **Brandbrief** an **Peter Altmeier** haben (laut SDZ) **BDI, Gewerkschaften** und **Umweltverbände** gemeinsam gegen die geplante 1000m Abstandsregel protestiert (1):

Der Windkraftausbau käme zum Erliegen.

Warum der BDI?

Wind- und Solarstrom günstiger?

Es könnte sein, dass auch der **BDI die Strompreise** 2017 verglichen hat.

Der durchschnittliche Börsenpreis 2017 (pro kWh / Quelle: Bundesnetzagentur)

-für **konventionellen Strom: 4.1 cents** (Terminmarkt/BNA(2))

-für **Wind- und Sonnenstrom: 3.8 cents** (Ausschreibungen/BNA(3))

Günstiger! Erneuerbare unter dem Börsenpreis. Haben wir jetzt eine „**Günstige** Energiewende 2.0“ ?

Das hat vermutlich auch der BDI gesehen.

Um so erstaunlicher ist es, dass die Bundesregierung die Windbranche vor die Wand fährt, gerade jetzt wo sie günstiger wird. 90% weniger Aufstellungen und 30.000 verlorene Jobs in der Windbranche sprechen eine klare Sprache (genauso wie mit der Solarenergie vor 6 Jahren, Verlust von 80.000 Jobs).

1 Milliarde günstiger

Wir haben einmal nachgerechnet, wieviel Wirtschaft und Verbraucher eingespart hätten, wenn die Bundesregierung den Ausbau der Erneuerbaren Energien NICHT drastisch gebremst hätte:

1 Mrd Euro günstiger ist der Strom aus Wind- und Sonnenstrom jetzt, bzw. wäre es gewesen, wenn der Zubau in beiden Branchen bis 2021 so weitergegangen wäre, wie bisher (4).

BDI will günstigen erneuerbaren Strom

Damit liegt die Vermutung nahe, der **BDI will günstigen Strom**, also jetzt **aus Windparks und Solaranlagen**.

Und wenn die heutigen Wind- und Solarparks erst einmal abgeschrieben sind, wird es nochmal viel günstiger, bei Grenzkosten gegen null.

Windstrom im Winter und Solarstrom im Sommer werden zum **Standortvorteil für Deutschland**.

Tesla legt Wert auf Windenergie

Passend dazu hat Tesla gerade angekündigt, in **Brandenburg** eine **Gigafactory** zu bauen mit **8.000 Arbeitsplätzen**. Es tut gut, Brandenburgs Ministerpräsidenten Dietmar Woidke zu zitieren, er habe einige Monate mit Tesla verhandelt, dabei sei deutlich geworden, worauf Tesla besonderen Wert legt (Tagesschau 13.11.19): „Wir sind in der Lage in Zukunft **klimateurale Produkte klimaneutral zu produzieren**. Wir haben den Rohstoff der Zukunft (Windkraft). Wir haben **Erneuerbare Energien in Brandenburg**. Wir sind Spitzenreiter in Deutschland (bei der Windkraft).“

Nur Peter Altmeier muss sich noch bewegen.

Oder seinen Hut nehmen.

Dr. Ingo Stuckmann, Zero Emission Think Tank

- (1) <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/windkraft-altmaier-brandbrief-bdi-1.4680168>
- (2) Energy Consulting Christian Meyer, Artikel in Vorbereitung
- (3) Bundesnetzagentur Ausschreibungen 2017 (Wind, Solar)
- (4) Berechnungsdetails:

Annahme: Jeder weitere Zubau von Wind- und Solarparks wäre 0.3 cents günstiger (4.1-3.8 = 0.3 cents).

Wind:

3+6+6+6=21GW Zubau fehlen 2018-2021. Das sind insgesamt 6+18+30+42=96 Mrd kWh bis 2021.

96 Mrd x 0.3 cents = 288 Millionen Euro

Windkraft Zubau bis 2021 wäre 288 Millionen Euro günstiger!

Solar:

7x8=56GW Zubau fehlen 2014-2021. Das sind insgesamt 7+14+21+28+35+42+49+56= 252

Mrd kWh bis 2021

0.3cents x 252 Mrd = 756 Millionen Euro günstiger.

Solarzubau bis 2021 wäre 756 Millionen Euro günstiger!

Also Wind- und Solarpark Ausbau wäre ca. 1 Mrd Euro günstiger gewesen.

Tendenz in Zukunft noch günstiger!